



Vier Fußgänger wurden von einem Auto erfasst als der Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor.

Bei einem schrecklichen Verkehrsunfall in Steenbecque (Departement Nord), einer Gemeinde in der Nähe von Hazebrouck in Flandern, kamen am Montag, dem 12. Februar, drei Menschen ums Leben, wie der Sender France Bleu Nord berichtet. Ein Auto mähte eine Fußgängergruppe, die auf einem Bürgersteig ging, nieder. Die Personen waren auf einer Wanderung, sagte der Unterpräfekt von Dünkirchen, François-Xavier Bieuville.

Kurz vor 9 Uhr verlor ein Autofahrer auf einer Landstraße die Kontrolle über sein Auto. Das Fahrzeug fuhr in eine Gruppe von vier Personen, die auf dem Bürgersteig gingen. Zwei Personen waren auf der Stelle tot. Trotz Wiederbelebungsversuchen überlebte eine dritte Person den Aufprall nicht. Eine vierte Person, wurde lebensgefährlich verletzt in die Universitätsklinik von Lille gebracht.

Nach ersten Informationen ist laut Präfektur ein leichter Personenwagen am Dorfausgang ins Schleudern geraten. Der Fahrer hat offensichtlich die Kontrolle über das Fahrzeug verloren und ist in eine Gruppe von vier Personen auf dem Bürgersteig der Landstraße gefahren, die sich auf einer Wanderung befanden. Der Fahrer wurde in Polizeigewahrsam genommen. Laut seinen ersten Aussagen sei er am Steuer eingeschlafen. Nach ersten Untersuchungen ist er nicht alkoholisiert gewesen.